



Zum Betriebspraktikum im 8. Jahrgang

In der Zeit vom 04.-15.04.2005 fand für die 23 Schülerinnen und Schüler des 8.Jahrganges der GHS Wellingholzhausen das erste von zwei Betriebspraktika statt. Alle Praktikanten fanden selbstständig geeignete Praktikumplätze, überwiegend in Melle und Wellingholzhausen, aber auch in Gesmold, Bissendorf und Dissen.

Insgesamt wurden 15 verschiedene Betriebsarten gewählt:

Agrartechnik	-	1 Junge
Alten- und Pflegebereich	-	1 Mädchen
Arztpraxis	-	1 Mädchen
Bauunternehmen (Hochbau)	-	1 Junge
Bekleidungsgeschäft	-	2 Mädchen
Blumengeschäft	-	1 Mädchen
Dachdeckerei	-	1 Junge
Frisör	-	1 Mädchen
Holzbearbeitung	-	2 Mädchen / 2 Jungen
Kindergarten	-	4 Mädchen
Schlosserei	-	2 Jungen
Werbeagentur	-	1 Mädchen
Kfz-Werkstatt	-	1 Junge
Elektroinstallation	-	1 Junge
Praxis für Physiotherapie	-	1 Mädchen

Während des Praktikums wurden die betrieblichen Betreuerinnen und Betreuer durch den Klassenlehrer zur Ausweitung der Praktikumszeiten und der Durchführung der Praktika in den Betrieben befragt.

Frage 1: Ist Ihnen bekannt, dass die Praktikumszeiten in Betrieben für Hauptschüler der 8. und 9. Klasse deutlich verlängert werden sollen (sog. Praxistage) ?

Ja 2 **Nein 21**

Frage 2: Halten Sie es für sinnvoll, wenn Praktikanten über einen längeren Zeitraum jeweils an einem bestimmten Wochentag in Ihrem Betrieb sind?

Ja 0 **Nein 22** **Keine Meinung 1**

Frage 3: Welche Praktikumsdauer würden Sie für Ihren Betrieb bevorzugen?

- Die überwiegende Anzahl der Betriebe spricht sich für eine Praktikumsdauer von je 2 bis 3 Wochen in zwei verschiedenen Betrieben aus.
- Für eine Betriebsschlosserei ist die zweiwöchige Dauer ideal, da der Betreuungsaufwand sehr hoch ist. Sinngemäß äußert man sich in einem Bekleidungsgeschäft und in einer Arztpraxis.
- Im Hochbau kann man sich je nach Auftragslage und Witterung Praktika bis zu 6 Wochen vorstellen.
- Langfristige Blockpraktika sind für uns gut, wenn der Praktikant zu uns passt (Aufbau sozialer Beziehungen / Kindergärten und Altenheime)
- aber: noch mehr Praktikantinnen und Praktikanten können wir nicht verkraften (Kindergarten)
- Fast übereinstimmend wurde die Forderung vertreten: Keine Ausweitung der Praktikumszeiten zu Lasten des Unterrichts ! Mathematik- und Deutschunterricht sind wichtiger.

gez. H. Knigge / Klassenlehrer